

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Estrichen mit SikaScreed-02 L

Auftraggeber	Bauvorhaben / Bauabschnitt
Bauteil / Stockwerk / Wohnung	Einbaudatum des Heizestrichs

Dosierung:	0,3 kg SikaScreed-02 L / Estrichmischung mit 50 kg Zement (0,6 % Dosierung auf Zementgehalt)
Vorlauftemperatur Fußbodenheizung während der Ausheizphase: * 1. Tag ist der Einbautag	Ab dem 7. Tag* + 25 °C, täglich um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur (+ 55 °C). Temperatur 4 Tage halten, danach in 10 °C Schritten herunterregulieren bis + 25 °C. Regelkonforme Restfeuchte ($\leq 1,8$ CM-%) mit dem CM -Gerät prüfen.

Vorlauftemperatur	Datum	Uhrzeit	Vorlauftemperatur	Prüfer
+ 25 °C				
+ 35 °C				
+ 45 °C				
+ 55 °C				
+ 45 °C				
+ 35 °C				
+ 25 °C				

- Während des Aufheizvorgangs ist ein mehrmaliges Stoßlüften täglich durchzuführen.
- Während des Aufheizvorganges müssen die Flächen frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen sein.
- Vor Beendigung der Aufheizphase ist zwingend eine CM-Messung (50 g Einwaage, 10 min ablesen) durchzuführen; bei Erreichen der Belegreife kann die Heizung heruntergefahren werden.
- Die Belegreife ist durch den Bodenbelagsverleger zu prüfen und freizugeben (siehe Technisches Merkblatt SikaScreed-02 L).
- Beispielhafte Regelwerke: DIN 18560-2, DIN EN 13813, DIN EN-1264-4, TKB-Merkblatt 14, BVF-Merkblätter, z. B. Flächenheizung + Flächenkühlung, ZDB-Merkblatt: Beläge auf Zement,-und Calciumsulfatestrich.

Ort, Datum

Ort, Datum

Auftraggeber / Stellvertreter des AG

Fachfirma / Beauftragte Person